

Was vor Instrumenta bey dem Feld-
messen man nothwendig ha-
ben / und vor welche man sich
hüten und vorsehen soll.

I.

Ziel sind der Meinung / man solte sich der Drat-
Past und Härnen-Schnür bedienen / dann sol-
che bey nassen Wetter nicht einlauffen / welche
auch auf einer langen Linien gar wohl sich fügen;
hingegen solte man die Hänffenen-Schnür / welche
bey nassen Wetter sehr einlauffen / und bey durren
Wetter nachgeben / fliehen / und meiden / woraus
denn grosser Irrthum entstehet.

2.

Kan man sich des verjüngten Maßstabes be-
dienen / welcher auf Messing oder Kupffer also
verfertigt wird : man nehme ein Stück von bey-
den / Messing oder Kupffer / eines Daumen oder
Zohls breit und $\frac{1}{2}$ Ellen lang / wil man es subtiler
haben / kan es auch seyn / hierauf wird derselbe in
zehen Theil welches Ruthen / und ieder Theil wie-
der in zehen Theil / wie oben pag. 2. numero 2. bey
Abtheilung der Decimal-Ruthen Meldung ge-
schehen ; durch diesen Maßstab können alle im
Feld gemessene Figuren aufs Papier aufgetragen
werden / nechst diesen muß man auch einen Wink-